

# Stufen der Dienerschaft

Chutba von  
Schaich Salih Ibn Humayd  
Mekka, den 17. Dhul-Hidscha 1422 (1. März 2002)

© salaf.de, 2002. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Möge der Frieden und das Heil Allahs auf dem Gesandten, seiner Familie und seinen Gefährten sein.

Brüder im Glauben! Euer Herr weiß, was in euren Herzen vor sich geht, und keine eurer Angelegenheiten ist Ihm verborgen. So fürchtet Ihn und seid euch Seiner bewusst. Er zeigt Sich euch durch Seine Namen und Eigenschaften, und Er verlangt nach eurer Liebe durch Sein Wohlwollen und Seine Gnaden. Er liebt den Frommen, so beeilt euch zur Frömmigkeit; Er liebt den Rechtschaffenen, so beeilt euch zu rechtschaffenen Taten; Er liebt den Geduldigen, so seid geduldig, und Er liebt den Ihm Vertrauenden, so vertraut Ihm, wenn ihr wahrlich Gläubige seid.

Liebe Muslime! Besucher des heiligen Hauses von Allah! Die erste wichtige Angelegenheit für die menschliche Rasse ist die alleinige Anbetung Allahs. Ihre Vernachlässigung dieser Sache führt zum Irrtum und zur Verderbnis auf der Erde.

Die Angelegenheit der Anbetung ist eine unabwendbare Sache für den Menschen, denn er ist auf natürliche Weise schwach und abhängig. Daher hat er die Wahl zwischen zweierlei: dass er seine Anbetung und seine Unterwerfung Allah allein widmet, ein Muwachhid (Taufid-Bezeugender; isl. Monotheist) und somit glücklich wird, oder er richtet seine Anbetung anderen Geschöpfen wie Götzen, seinen Launen, der Welt, dem Vermögen, Menschen gemachten Gesetzen, Kulturen und ähnlichem und wird ein Polytheist und unglücklich. Allah sagt:

أَرَبَابٌ مُتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ ...sind Herren in größerer Anzahl besser oder (ist) Allah (besser), der Eine, der Allmächtige? (Yusuf/12:39)

Er warnt uns auch vor dem Übel der Befolgung eigener Launen, indem Er sagt:

أَفَرَأَيْتَ مَنْ اتَّخَذَ إِلَهَهُ هَوَاهُ وَأَضَلَّهُ اللَّهُ عَلَىٰ عِلْمٍ وَخَتَمَ عَلَىٰ سَمْعِهِ وَقَلْبِهِ وَجَعَلَ عَلَىٰ بَصَرِهِ غِشَاوَةً فَمَنْ يَهْدِيهِ مِنْ بَعْدِ اللَّهِ أَفَلَا تَذَكَّرُونَ Hast du den gesehen, der sich seine eigene Neigung zum Gott nimmt und den Allah auf Grund (Seines) Wissens zum Irrenden erklärt und dem Er Ohren und Herz versiegelt und auf dessen Augen Er einen Schleier gelegt hat? Wer sollte ihn außer Allah wohl richtig führen? Wollt ihr euch da nicht ermahnen lassen? (al-Dschasiya/45:23)

Lieber Pilger! Die Anbetung Allahs ist ein Zügel, der die Menschheit davor bewahrt, in den Abgrund der Lust zu fallen. Er ist der einzige Weg, der die Menschen vor der Auflehnung gegenüber den Gesetzen Allahs beschützt. Die Dienerschaft Allah gegenüber ist ein Mittel, das den Menschen auf dem Weg der Wahrheit, der Rechtschaffenheit und der Glückseligkeit halten kann. Es ist der wahre Gottesdienst, der den Menschen vor der Manipulation und der Ungerechtigkeit mächtiger und ungerechter Menschen befreien kann, und genauso befreit er von Aberglauben und Launen. Mangel in Handlungen der Anbetung bedeutet daher ein Mangel im Lebenssystem.

Brüder im Glauben! Der Mensch kann kein Heil, keine Freiheit und keine Glückseligkeit erlangen, außer durch die Anbetung Allahs; sein Schöpfer und sein Herr ist Er. Allah sagt:

قُلْ أَغْيَرَ اللَّهُ بَعْضَ رِبِّيَّ وَهُوَ رَبُّ كُلِّ شَيْءٍ  
 Sprich: "Sollte ich einen anderen Herrn als Allah suchen, wo Er doch der Herr aller Dinge ist!" (al-An'am/6:164)

Die Verrichtung von Handlungen der Anbetung ist es, mit der der Mensch die wahre Freiheit erlangen kann, und die Unterwerfung Allah gegenüber ist es, mit der man Ruhm erreichen kann. Die Ehre und der Ruhm des Menschen sind entsprechend seiner Unterwerfung Allah gegenüber, und seine Erhöhung zu den Stufen der menschlichen Vollkommenheit wird abhängig sein von dem, wie er seinen Dienst an Allah perfektioniert. Genau dann wird sein Leben Bedeutung erlangen und genau dann werden seine Taten Früchte tragen.

Brüder im Islam! Was ist nun die Essenz der Anbetung? Anbetung ist die Kombination von Taten und Aussagen, die von der Zunge, vom Herzen und von den Gliedern ausgehen und von Allah geliebt werden, und mit denen Er zufrieden ist.

Anbetung ist die Gehorsamkeit Allah gegenüber, mit Unterwerfung und der Unstimmigkeit den eigenen Launen gegenüber als ein Zeichen der Gehorsamkeit und der Ehrerweisung für Allah. Anbetung sollte die Liebe und die Unterwerfung nach sich ziehen. Der Diener sollte daher Allah lieben und Ihm mehr als alles andere Ehre erweisen. Deswegen schließt die Bedeutung der Anbetung die Ergebung und die Gehorsamkeit Allah gegenüber ein, indem man all Seine Befehle ausführt und von allem, was Er verboten hat, fernbleibt. Er sagt:

وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا لِمُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ  
 Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, dass sie - wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit beschlossen haben - eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. (al-Ahzab/33:36)

Brüder im Glauben! Was die Fundamente der Anbetung anbelangt, so meint man damit, dass man einen richtigen Glauben in all dem haben muss, was Allah über Sich selber, über Seine Namen, Eigenschaften, Taten, Engeln und über all das, was uns verborgen ist und worüber die Gesandten uns informiert haben und wofür die Bücher offenbart wurden, sagt. Dass man Allah allein anbetet, sich auf Ihn verlässt, zu Ihm in Reue zurückkehrt, Ihn allein fürchtet, auf Sein Wohlgefallen hofft und in all diesen Taten der Anbetung aufrichtig ist. Dass man den Eltern gegenüber freundlich ist, den Freunden und Verwandten Gutes tut, das anvertraute Gut dem Besitzer zurückgibt, das Versprechen einhält, den Nachbarn, Waisen und Bedürftigen gegenüber gutmütig ist.

Unter den Taten der Anbetung sind auch Taten des Wortes wie die Rezitation des edlen Qur'an, das Gedenken an Allah, das Sagen der Wahrheit, das Gute zu befehlen und das Schlechte zu verbieten, die Aneignung von Wissen, die Enthaltung vor offensichtlichen und verborgenen Sittenlosigkeiten und die Meidung von Überheblichkeit, Prahlerei, Arroganz, Neid, Heuchelei, Verleumdung und übler Nachrede.

Die Anbetung ist in Wirklichkeit die Religion als Ganzes. Als Dschibril den Propheten über Islam, Iman und Ihsan fragte, sagte der Prophet zu seinen Gefährten: "Dies war Dschibril. Er kam, um euch eure Religion zu lehren."

Brüder im Glauben! Ein Diener Allahs zu sein ist die höchste Eigenschaft. Es ist eine Eigenschaft, mit der Allah Seine Engel geehrt hat, als Er sagt:

سُبْحَانَهُ بَلْ عِبَادٌ مُّكْرَمُونَ لَا يَسْبِقُونَهُ بِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ  
يَعْمَلُونَ

Gepriesen sei Er! Nein, aber sie sind (nur) geehrte Diener; sie kommen Ihm beim Sprechen nicht zuvor, und sie handeln nur nach Seinem Befehl. (al-Anbiya/21:26-27)

Diener Allahs zu sein ist eine Eigenschaft der Ehre für die Gesandten und Propheten Allahs, denn sie sind jene, die gefordert sind, die höchste Stufe der Dienerschaft zu verwirklichen. Allah sagt:

وَسَلَامٌ عَلَىٰ عِبَادِهِ الَّذِينَ اصْطَفَىٰ آللَّهُ خَيْرٌ أَمَّْا يُشْرِكُونَ

...und Frieden sei über jenen von Seinen Dienern, die Er auserwählt hat. Ist Allah besser oder das, was sie anbeten?" (an-Naml/27:59)

Und Er sagt über einige Seiner Gesandten:

وَأذْكَرُ عِبَادَنَا إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ أُولِي الْأَيْدِي وَالْأَبْصَارِ

Und gedenke Unserer Diener Abraham, Isaak und Jakob - Männer von Kraft und Einsicht. (Sad/38:45)

Über Prophet Ayyub, den Geduldigen, sagt Er:

إِنَّا وَجَدْنَاهُ صَابِرًا نِعْمَ الْعَبْدُ إِنَّهُ أَوَّابٌ

Wahrlich, Wir fanden ihn geduldig. (Er war) ein vortrefflicher Diener; stets wandte er sich (Allah) zu. (Sad/38:44)

Was 'Isa anbelangt, so hat Allah ihn zu einem Rang des Dieners erhöht, als Er sagt:

إِنَّ هُوَ إِلَّا عَبْدٌ أَنْعَمْنَا عَلَيْهِ

Er war nur ein Diener, dem Wir Gnade erwiesen hatten...(az-Zukhruf/43:59)

Und was den größten aller Gesandten anbelangt, Muhammad, so beschreibt Allah ihn als Seinen Diener und Anbeter der höchsten Stufe des Lobes, und Er hat es ihm ermöglicht, die Himmel von Baitul-Maqdis aus zu besteigen. Allah sagt:

سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَىٰ بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِّنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَى الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ لِنُرِيَهُ مِنْ آيَاتِنَا إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ

Gepriesen sei Der, Der bei Nacht Seinen Diener von der heiligen Moschee zu der fernen Moschee, deren Umgebung Wir gesegnet haben, hinführte, auf dass Wir ihm einige Unserer Zeichen zeigten. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allsehende. (al-Isra'/17:1)

Die Propheten sind alle von höchstem Rang, wenn es um die Dienerschaft Allah gegenüber geht. Die nächsten in der Stufe sind die wahrhaftigen Diener Allahs, die Märtyrer, die Kämpfer auf dem Wege Allahs, die Gelehrten und rechtschaffenen Menschen. Sie alle besitzen unterschiedliche Stufen der Dienerschaft, die niemandem bekannt sind außer Allah. Der Ehrenwerteste unter ihnen aus der Sicht Allahs ist der stärkste, der am meisten Recht geleitete und vollkommenste in seiner Anbetung zu Ihm.

Liebe Muslime! Denkt man über das nach, was vom Diener Allahs gefordert wird, unabhängig von den Rängen, so folgt daraus, dass man die Umfassendheit und Spitzfindigkeit erkennt, die dem wahren Glauben, den gottesdienstlichen Handlungen, anderen Taten des Gehorsams und dem guten Benehmen, welche vom Islam gelehrt werden, anhaften. Allah sagt:

قُلْ لِّعِبَادِيَ الَّذِينَ آمَنُوا يُقِيمُوا الصَّلَاةَ وَيُنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ  
سِرًّا وَعَلَانِيَةً مِّن قَبْلِ أَن يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا بَيْعَ فِيهِ وَلَا خِلَالَ

Sprich zu Meinen Dienern, die gläubig sind, auf dass sie das Gebet verrichten und von dem, was Wir ihnen gegeben haben, im verborgenen und öffentlich spenden mögen, bevor ein Tag kommt, an dem es weder Handel noch Freundschaft geben wird. (Ibrahim/14:31)

Er sagt auch:

وَقُلْ لِّعِبَادِيَ يَقُولُوا الَّتِي هِيَ أَحْسَنُ

Und sprich zu Meinen Dienern, sie möchten nur das Beste reden; (al-Isra'/17:53)

Er sagt:

قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ  
اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ

Sprich: "O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige. (az-Zumar/39:53)

Über die schönen Charaktere Seiner Diener sagt Er:

وَعِبَادُ الرَّحْمَنِ الَّذِينَ يَمْشُونَ عَلَى الْأَرْضِ هَوْنًا وَإِذَا خَاطَبَهُمُ  
الْجَاهِلُونَ قَالُوا سَلَامًا

Und die Diener des Allerbarmers sind diejenigen, die sanftmütig auf der Erde schreiten; und wenn die Unwissenden sie anreden, sprechen sie friedlich (zu ihnen); (al-Furqan/25:63)

Über die Art und Weise ihrer Anbetung sagt Er:

وَالَّذِينَ يَبِيتُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وَقِيَامًا

sie sind jene, die die Nacht dazu verbringen, um sich niederzuwerfen und zu beten. (al-Furqan/25:64)

Über ihre Furcht vor dem Höllenfeuer sagt Er:

وَالَّذِينَ يَقُولُونَ رَبَّنَا اصْرِفْ عَنَّا عَذَابَ جَهَنَّمَ إِنَّ عَذَابَهَا كَانَ  
غَرَامًا

Und sie sind es, die sagen: "Unser Herr, wende von uns die Strafe der Dschahannam ab; denn wahrlich, ihre Pein ist eine bedrückende Qual. (al-Furqan/25:65)

Über ihre Verwirklichung der Einheit und Einzigkeit Allahs und ihrer Vermeidung der großen Sünden sagt Er:

وَالَّذِينَ لَا يَدْعُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ وَلَا يَقْتُلُونَ النَّفْسَ الَّتِي حَرَّمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ وَلَا يَزْنُونَ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ يَلْقَ أَثَامًا

Und die, welche keinen anderen Gott außer Allah anrufen und niemanden töten, dessen Leben Allah unverletzlich gemacht hat - es sei denn, (sie töten) dem Recht nach -, und keine Unzucht begehen: und wer das aber tut, der soll dafür zu büßen haben. (al-Furqan/25:68)

Brüder im Glauben! Aufrichtige Taten der Anbetung erhöhen die Seele, reinigen den Menschen, bringen ihn dazu, guten Taten den Vorrang über die schlechten Taten zu geben, erinnern ihn an sein Stehen vor Allah am Tage der Wiederauferstehung und rufen ihm das Wissen und die Größe Allahs ins Gedächtnis. Richtige Anbetung bringt eine große Wirkung und eine Ruhe der Seele und dem Gemüt gegenüber mit sich. Sie ist die größte Qualität, die der Mensch in diesem Leben erlangen kann. Durch ihn gelangt er zur Glückseligkeit, zum Paradies und erreicht die Zufriedenheit Allahs. Der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte, dass Allah sagt:

„O Sohn Adams! Beschäftige dich mit der Anbetung mir gegenüber, so werde ich dein Herz mit Vermögen füllen und für deine Bedürfnisse sorgen. Tust du dies jedoch nicht, werde Ich dein Herz mit weltlichen Dingen füllen und mich nicht um deine Bedürfnisse kümmern.“ (Ibn Madscha)

Allah sagt:

وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ

Und wenn dich Meine Diener über Mich befragen, so bin Ich nahe; Ich höre den Ruf des Rufenden, wenn er Mich ruft. Deshalb sollen sie auf Mich hören und an Mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen. (al-Baqara/2:186)

Brüder im Glauben! Von den Dingen, die einem dazu verhelfen, Vollkommenheit im Gottesdienst zu erlangen, sind Konzentration, Aufrichtigkeit, Reinigung des Herzens und Demut vor Allah.

Liebe Muslime! Jede Handlung der Anbetung hat passende Vorbereitungen. Wenn man sich zum Gebet aufmacht, muss man die Waschung vornehmen, früh zur Moschee laufen und zur Moschee in Ruhe mit einem vorbereiteten Gemüt hingehen. Falls man sich für den Hadsch oder für die Umra vorbereitet, muss man dafür Sorge tragen, dass die anvertrauten Güter zu ihren rechtmäßigen Besitzern gelangen, und man muss vom Erlaubten verdienen, eine gute Gesellschaft wählen und an den Verhaltensregeln der Reise festhalten. Es ist Pflicht von allem, was jemandes Taten der Anbetung stören kann, fernzubleiben, das Gemüt von weltlichen Dingen zu befreien und seinem Herrn vollständige Aufmerksamkeit zu schenken.

Man sollte auch in Erwägung ziehen, dass keine unserer gottesdienstlichen Handlungen Allah nützt, und dass keine unserer Sünden Ihm schadet. Er sagt in einem Qudsi Hadith:

„O meine Diener, wenn der Erste und der Letzte von euch, und alle Menschen und Dschinn von euch fromm wären wie der Frömmste unter euch, würde dies meinem Königreich nichts hinzufügen, und wenn der Erste und der Letzte von euch, und alle Menschen und Dschinn von euch sündhaft wie der Sündhafteste unter euch wären, würde dies nichts von meinem Königreich verringern.“

Trotzdem liebt Allah den Frommen, den Rechtschaffenen, den Geduldigen, den sich oft in Reue zuwendenden und jene, die sich selber reinigen.

So fürchte Allah und bitte Ihn dir bei der Erinnerung an Ihn zu helfen, danke Ihm und bete Ihn an, so wie es Ihm zusteht.